



## Dreierpakt am Roten Meer

In Aden machen sich die Briten Sorgen

(Dr. M. A.) Freudenfeuer brennen auf den Berggipfeln des Jemen. Stammeskrieger mit langen schwarzen Locken schießen ihre Flinten in die Luft ab. Unter ihnen herrscht große Freude über die Unterzeichnung des Dreierpaktes, den ihr geistlicher und weltlicher Gebieter Imam Ahmed, König des Mutawakkiljemenitischen Königreiches, vor wenigen Tagen in Dschidda mit König Saud von Saudisch-Arabien und Ägyptens Ministerpräsident Nasser unterzeichnete.

So heißt es in einem Bericht, den der jemenitische Geschäftsträger in Kairo, Saiyid Ahmed esch-Schami, von seiner Regierung erhielt. Im Jemen erblickt man in dem Dreierpakt ein neues Instrument, um den an Großbritannien wiederholt gerichteten Forderungen auf Rückgabe der südarabischen Protektorate besonderen Nachdruck zu verleihen. Mit Saudisch-Arabien als Geld- und Waffenspende und Ägyptens planenden Strategen im Rücken fühlt sich Imam Ahmed in seiner Position Sir Tom Hickenbotham, dem Gouverneur von Aden, wesentlich gestärkt.

Die Forderung des Jemen ist alt. Seit einigen Jahren opponiert Imam Ahmed gegen den Plan der Briten, die zahlreichen Kleinherrscher im westlichen und östlichen Aden-Protektorat in einer großen südarabischen Föderation zusammenzufassen. Im Londoner Kolonialamt glaubt man, durch diesen engeren Zusammenschluß die britischen Interessen in Südarabien besser vertreten zu können.

Das westliche Aden-Protektorat besteht aus acht Sultanaten, acht Scheichtümern, einem Emir und dem Machtbereich eines Scherifen. Fünf Sultane herrschen im östlichen Aden-Protektorat. Die beiden bedeutendsten unter ihnen sind der Quaiti und der Kathiri. Die südarabischen Protektorate umfassen rund 290 000 Quadratkilometer mit einer Bevölkerung von etwa 650 000 Seelen.

Der Jemen selber mißt 192 000 Quadratkilometer mit einer Bevölkerung, die auf vier bis fünf Millionen geschätzt wird. Ähnlich wie der Jemen sind die südarabischen Protektorate wirtschaftlich unterentwickelt. Aber man vermutet in ihrem Boden Erdöl. Seit eine britische Erdölgesellschaft auf der von Aden verwalteten Rot-Meer-Insel Kamaran eine Konzession zur Aufschliessung des dort vermuteten Oelvorkommens erhalten hat, fordert Imam Ahmed von Jemen mit besonderem Nachdruck auch diese Insel. Auf der ihr gegenüberliegenden jemenitischen Halbinsel Salif führt eine westdeutsche Bergbaufirma, die mit dem Jemen aufgrund eines 1953 abgeschlossenen Vertrages die Partnerfirma Yemen-Deilmann Petroleum Company gründete, Oelaufschliessungsarbeiten durch.

Größere Stammesverbände in den südarabischen Protektoraten machten der Aden-Regierung in den letzten Jahren durch Auf-

stände sehr zu schaffen. Sie werden über die „wüste Grenze“ von Jemen u. Saudisch-Arabien mit Waffen und Munition versorgt. Sie müssen sich, wie britischerseits behauptet wird, verpflichten, mit diesen Waffen die Britenherrschaft zu bekämpfen. Damit eine Gewähr dafür gegeben ist, daß sie dieser Verpflichtung nachkommen, müssen sie den Jemeniten und Saudiern angeblich Geiseln stellen.

Kürzlich gab die Kanzlei des Generalgouverneurs in Aden bekannt, die südarabischen Herrscher hätten die Anregung Sir Tom Hickenbothams begrüßt, sich in einer südarabischen Föderation zusammenzuschließen. Dagegen gab der stellvertretende Außenminister von Jemen, Kadi Mohamed el-Amri, kürzlich in Kairo bekannt, die südarabischen Herrscher hätten sich beim Imam darüber beschwert, daß die Aden-Regierung einen starken Druck auf sie ausübe, um sie zum Beitritt zu der unter britischer Führung gedachten Föderation zu nötigen.

Ob die südarabischen Herrscher bereit sind, sich dem Jemen anzuschließen, ist fraglich. Bekannt ist, daß unter ihnen Bestrebungen im Gange sind, sich von der britischen Protektoratsregierung unabhängig zu machen.

Die Verärgerung der Briten über den ägyptisch-saudisch-jemenitischen Dreierpakt ist verständlich. In Aden rechnet man mit dem Aufklappen neuer Grenzzwischenfälle, zumal die „wüste Grenze“ an vielen Stellen noch nicht genau festgelegt ist. Da beide Partner



British-Sowjetische Schlußerklärung unterzeichnet

Im „Wartezimmer der Botschafter“ im Foreign Office wurde am Abend des 26. April um 23.00 Uhr die Erklärung über das Ergebnis der britisch-sowjetischen Besprechungen feierlich wie ein Staatsvertrag von historischer Bedeutung unterzeichnet. Bulganin unterzeichnete für die

Sowjetunion das bereits in Buchform gebundene Exemplar der Erklärung und die beigegefärbte gemeinsame Erklärung über die kulturellen Beziehungen, Sir Anthony Eden für die britische Regierung, Parteisekretär Chruschtschow hatte neben Bulganin Platz genommen.

jeweils verschiedener Ansicht über das Ausmaß ihres Hoheitsgebietes sein können, sind die Möglichkeiten, daß es zu Grenzzwischenfällen kommt, unbegrenzt.

Der Jemen wird in diesen Fällen Saudisch-Arabien und Ägypten um militärische Unterstützung anrufen können, falls es der Meinung ist, von der Aden-Regierung angegriffen worden zu sein. Und der arabische Raum ist um einen Unruheherd bereichert.

Ähnliche Entwicklung in Kenia und Uganda zu verhindern. Je erfolgreicher allerdings die Goldküste sein wird, desto schlechter dürften die Lebensbedingungen für Neger überall dort werden, wo sie bereits heute unterdrückt werden. Die Regierung von Südafrika hat über das bevorstehende Experiment mit Haß und Verachtung gesprochen und will jeden Versuch unternehmen, das Auftauchen eines südafrikanischen Nkrumah zu unterbinden.

Dr. Nkrumah hat noch keinen genauen Termin für die Unabhängigkeit angekündigt, sondern nur vom Jahre 1956 gesprochen. Viel wird von dem verhältnismäßig rückständigen Hinterland abhängen, wie schnell es in den geplanten Bundesstaat integriert werden kann. Dr. Nkrumah ist weder Englands Instrument noch seine Marionette und wird deswegen auf dem Versprechen für dieses Jahr bestehen. In London fragt man sich, ob die Goldküste es wert wäre, die Freundschaft mit der Union aufs Spiel zu setzen. Tatsächlich ist aber ist die Goldküste heute wichtiger für

## Ein folgenschweres Experiment

Die Goldküste soll Dominion werden

Die britische Regierung ist entschlossen, die Goldküste selbständig zu machen, um damit den ersten schwarzen Staat zu schaffen, der seine Unabhängigkeit auf dem Wege evolutionärer Selbstverwaltung errungen hat. In Accra, der Hauptstadt, steht das Programm für den „Tag der Freiheit“ bereits fest. Es wird eine neue Währung geben, und neue Briefmarken werden das Lob der neuen schwarzen Republik künden. Nach Malaya ist die Goldküste der reichste britische Kolonialbesitz, da Kakao und Manganerze fast einen Monopolexport vorstellen. Sobald der gewaltige Volta-Damm fertiggestellt sein wird, könnte die Goldküste zum größten afrikanischen Produzenten von Bauxit, Aluminium und Elektrizität werden. Die Goldküste war seit langen Jahren als rein afrikanisches Siedlungsgebiet gekennzeichnet worden, so daß kein Weißer dort Land erwerben oder Stellungen ohne besondere Arbeitsbewilligung erwerben konnte.

Dr. Kwame Nkrumah, der Ministerpräsident der Goldküste, ist heute eine der wichtigsten Persönlichkeiten in Afrika. Er ist wohl

der einzig Politiker, der direkt aus dem Gefängnis, wo er wegen aufrührerischer Tätigkeit gesessen hatte, auf den Sitz eines regierenden Ministers berufen worden ist. Als Führer einer stillen, aber erfolgreichen Revolution an der Goldküste, verkörpert Dr. Nkrumah heute alle Hoffnungen eines schwarzen Nationalismus. Nicht ohne tiefere Bedeutung wir er als der „afrikanische Nehru“ bezeichnet. Die Goldküste ist heute zum Schrittmacher des afrikanischen Nationalismus geworden. Welche Richtung sie einschlagen wird, wird für manchen anderen Teil des schwarzen Kontinents richtunggebend werden. Falls die Unabhängigkeitserklärung verschoben werden müßte – vielleicht aus Rücksicht auf die französische Kolonialpolitik – oder das Experiment vielleicht aus Mangel an genügender administrativer Erfahrung fehlschlagen würde, dann werden auch alle anderen nationalen Bestrebungen auf dem Kontinent darunter zu leiden haben.

Die Goldküste ist kleiner, aber auch viel homogener als das benachbarte Nigeria, das dem Beispiel der Goldküste baldigst folgen möchte. Beide Kolonien zerfallen in drei ethnographisch unterschiedliche Teile. An der Goldküste sind aber die Bestrebungen zu einem engeren Zusammenschluß deswegen weiter vorgeschritten, weil Dr. Nkrumah Führer einer nationalen Partei ist, der höchstens Opposition aus den eigenen Reihen oder von den kommunistisch beeinflussten schwarzen Gewerkschaften zu fürchten hat.

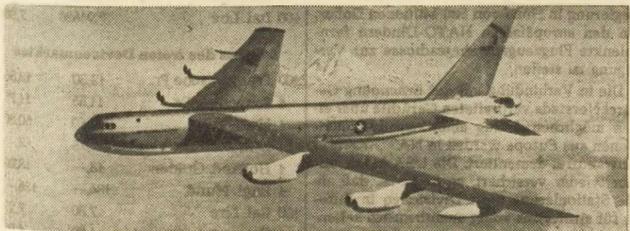
Die Evolution der Goldküste als Partner im Commonwealth oder als freie Republik wird von den anderen Kolonialmächten nicht ohne Unbehagen verfolgt. Was würde zum Beispiel der Einfluß eines unabhängigen schwarzen Staates auf den umliegenden französischen Kolonialbesitz sein? Könnte Frankreich weiter behaupten, das Afrika der Neger wäre noch immer unfähig, sich selber zu regieren, wenn Dr. Nkrumah das Gegenteil beweist?

Dieser hat erst jüngst erklärt, sein Lebensziel wäre die Föderation mehrerer westafrikanischer Republiken. Fals die Goldküste zeigen kann, wie tüchtig und fortschrittlich ein schwarzer Staat geleitet werden kann, wird es in Zukunft sehr schwer fallen, eine



Bulganin und Chruschtschow in der Oper

Marschall Bulganin und Parteisekretär Chruschtschow wohnten am 25. April einer Aufführung des Londoner Sadler's Wells-Ballets in der Covent Oper bei; in der königlichen Loge und den angrenzenden Sitzreihen hatten unter anderem Premierminister Eden, Außenminister Selwyn Lloyd und weitere führende Staatsmänner Platz genommen. Mit freudestrahlendem Lächeln und impulsivem Händedruck gratulierte der Parteisekretär der sowjetischen KP, Nikita Chruschtschow, der Ballerina Beryl Grey nach der Galavorstellung



## USA transportieren nächste H-Bombe erstmalig im Flugzeug

Die amerikanische Atomenergiekommission teilte am 25. April mit, daß die Wasserstoffbombe bei dem nächsten amerikanischen Versuch im Mai erstmals von einem Flugzeug abgeworfen werden soll. Der sowjetische Parteisekretär Chruschtschow hatte am 23. April in Birmingham erklärt, nur die Sowjetunion habe bisher eine Wasserstoffbombe von einem Flugzeug ab-

geworfen, während die amerikanischen „H-Bomben-Vorrichtungen“ am Boden zur Explosion gebracht wurden. Als amerikanischer Atombombenträger kommt vor allem der mit acht Triebwerken ausgestattete Langstrecken-Düsenbomber B 52 in Frage (unser Bild), der als größte Flugzeug der Welt gilt und eine Geschwindigkeit von mehr als 1000 km-std entwickeln soll

Mittwochabend, 2. Mai, 1956, 10.30 Uhr, im Saal der St. Vith.

### ert Maus

Illiter-Geduld...

leichte Verwirrung

Maisgeb. Clow

zu Maisgeb. Lenz

Maisgeb. Schmid

streu geb. Herbrand

zu Maisgeb. Mies

von Hubertine geb.

Aus Reiten,

spanisch, Gemma-

ipendier-Bearbeitung

1956, um 10 Uhr,

im Saal der St. Vith

besondere Ausgabe

weil sie zu betrach-

### Anzeige

In seinem Inter-

esse, unsere Seite

stärken

sois Pip

schreiben mit dem

schönen Kün-

st die Dargestell-

ten Gebet:

Ausverwandten.

von M. Gleditsch,

1956.

über Bearbeitung

am 9. Uhr, Ab-

41 Uhr.

in Malmedy

St. Vith, Nr. 27.

LMEDY

Kindern

allholer-

sieelben-

anztösch-

TH



**CHTEN**

id der amerikanische  
esetzgebung im Kom-  
die die Zwangsarbeit  
gen suche. Der chine-  
g schätzt die in Rot-  
it Verurteilten auf 25  
rthalb Millionen nach  
worden seien.

chhof von Kitium Mgr.  
erschärfung des passi-  
zypern vor. Dieser dem  
te Wunsch des ober-  
e orthodoxen Kirche  
stimmig befürwortet.  
ie Regierung Zyperns  
ligen Verbannung des  
nd drei anderer kirch-  
erklagen.

erikanische Delegierte  
mission für die Ab-  
klich in London tagt,  
rte auf einer Presse-  
sinigung über die Ab-  
och besser als eine  
e Regierung der USA,  
in Kontrollsystem der  
die Regelung verschie-  
n, wie die Wiederver-  
und Koreas.

Nachfolge des Gene-  
Oberbefehlshaber der  
kräfte in Europa hat  
ommen, der sich seit  
et. Mac Auliffe wurde  
ersetzt. Er will einige  
gland verbringen und  
igten Staaten zurück-

inia). Der ehemalige  
inigt Staaten, Sena-  
r von 78 Jahren einem  
sident Eisenhower er-  
eys sei ein schwerer

agua). Ein gegen den  
blik Nicaragua gericht-  
rechtzeitig entdeckt.  
Alter von 19 und 20  
s Geständnis abgelegt,  
Anschlages auf der  
t in Mexiko zustande

**növer gegen  
note**

ische Flottenmanöver,  
n, britischen und ka-  
ftstreitkräften gemein-  
rden, beginnen am 4.  
r dem Namen „New  
“) dauert 6 Tage. Auf-  
es NATO-Geleitzuges  
üste der USA nach Gi-  
n“ U-Booten.

**Vährungskurse**

schaelkurse	
14,4465	14,2165
14,36425	14,44125
49,85	50,05
11,8905	11,9905
13,0775	13,1275
139,485	139,985
7,94625	7,98625

**Devisenmarktes**

12,30	12,55
11,55	11,75
49,60	50,20
11,75	12,—
13,—	13,20
134,—	136,—
7,80	7,97
1,89	1,95

t für den Ankauf, die  
f.

rscheint 3 mal wöchent-  
donnerstags und sams-  
ag: M. Doeppen-Beretz,  
Klosterstr. 16. - Tel. 193

**Aus St. Vith und Umgebung**

**Schöner Erfolg des internationalen Tontaubenschießens**

ST.VITH. Petrus scheint es sich zum Prinzig gemacht zu haben, alljährlich das jeweils am 1. Mai stattfindende internationale Tontaubenschießen der Jagd- und Pirschliga Hochbelgiens mit schlechtem Wetter zu belegen. Auch in diesem Jahre ging ein eisiger Wind über den Prümberg, als 69 Schützen (Rekordzahl) sich zum Kampf stellten. Die Mitglieder der Sektion St. Vith blieben im allgemeinen weit hinter ihren normalen Leistungen zurück, sodaß die schönsten Preise ins Ausland gingen, vornehmlich nach Luxemburg.

Im Hotel zur Post fand dann abends die Preisverteilung statt. Nach einigen Begrüßungsworten des Leiters der Sektion St. Vith, Herrn Lenfant, des Präsidenten des Jagd- u. Pirschclubs, Herrn Pelzer u. des Präsidenten des Werbe-Ausschusses wurden über 40 sehr schöne Preise verteilt. Herr Bürgermeister Backes überreichte eigenhändig den von der Stadt St. Vith gestifteten Preis.

Von Jahr zu Jahr gewinnt das internationale Tontaubenschießen in St. Vith immer mehr Freunde und Anhänger im In- und Ausland und die Tatsache, daß sowohl der deutsche, als auch der luxemburgische Meister anwesend waren, zeigt zur Genüge, welchen guten Ruf diese Veranstaltung genießt.

Hierunter die Preisträger: —

1. Dr. Willems, Luxemburg
2. De Tongre, Vottem
3. Knepper, Echternach
4. Schwartz, Echternach
5. Herzet, Verviers
6. Brucher, Luxemburg
7. Ciacci, Düsseldorf
8. Villon, Jemeppe-sur-Meuse
9. Sevenig, Luxemburg
10. Ramjoie, Eupen
11. Dieschburg, Echternach
12. Sand, Luxemburg
13. Gabriel, Ligneuville
14. Olivier, Herstal
15. Baivy, Jemeppe-sur-Meuse
16. Cox, Brüssel
17. Weber, Echternach
18. Demeuse, Brüssel
19. Fallay, Eupen
20. Dr. Dollendorf, Burg-Reuland
21. von Frühbuss, Wallerode
22. Marchand, Gand
23. Mme. Villon, Jemeppe-sur-Meuse
24. Münch, Aachen
25. Van Driessche, Löwen

**Frühjahrsrallye - A.M.C. St. Vith gewann Wanderpokal**

ST.VITH. Einen weiteren sehr schönen Erfolg errang der Auto-Moto-Club St. Vith am vorigen Sonntag beim diesjährigen Frühjahrsrallye, das als Mannschaftskampf gegen den Houffalize AMC ausgetragen wurde. Mit 350 gegen 732 Strafpunkte blieben die St. Vith überlegene Sieger und durften den Wanderpokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen. Bei der Uebergabe der Trophäe meinte der Präsident des Clubs von Houffalize, Sankt Vith könne mit dieser Mannschaft gegen jede Clubauswahl bestehen. Auch eine „Extrawurst“ von 1,50 Meter Länge, die für den größten Peshvogel gestiftet worden war, kam nach St. Vith. Sie wurde H. Wagner zugesprochen, der durch eine Prozession eine halbe Stunde Aufenthalt hatte. - Vielen Fahrern wurde die letzte Zeitkontrolle, die sechs Kilometer vor dem Ziel versteckt errichtet worden war, zum Verhängnis, da die meisten Fahrer wegen Vorsprungs gegenüber ihrer „idealen“ Zeit Strafpunkte einheimsten. Im allgemeinen muß festgestellt werden, daß das Kartenstudium oft zu wünschen läßt, was dann dazu führt, daß Zeitkontrollen einfach überfahren werden.

Das Gesamtklassement sieht wie folgt aus:

1. Manderfeld Adam (Motorrad), 16 Punkte
2. Hüwels Hans (Motorrad), 20 Punkte
3. Karthäuser Michel (Auto), 20 Punkte
4. Dahmen Hubert (Auto), 24 Punkte
5. Arens Arnold (Motorrad) 24 Punkte
6. Schröder Richard (Motorrad), 34 Punkte
7. Müller Joseph (Motorrad), 36 Punkte
8. Krings Klaus (Auto), 38 Punkte
9. Theißen Joseph (Auto), 44 Punkte
10. Briol Leopold (Auto), 48 Punkte
11. Peren Reinhold (Motorrad) 60 Punkte
12. Verstraeten Willy (Auto) 62 Punkte
13. Bay Victor (Auto) 66 Punkte

**F. C. St. Vith vergab Aufstiegchance**

ST.VITH. Das für beide Beteiligte so wichtige Spiel St. Vith-Rouheid endete mit einem knappen Erfolg der Gäste, der nicht einmal unverdient war, da die Sieger um eine Idee schneller waren als die Schwarz-Weißen. Leider brachten sie jedoch eine allzu harte Note ins Spiel, worunter das Spielgeschehen sehr litt. Als St. Vith kurz nach dem Führungstreffer von Rouheid den Ausgleich schoß, glaubte alles an eine glückliche Wendung, zumal die St. Vith während dieser Zeit sehr heftig drängten. Das entscheidende „goldene Tor“ fiel jedoch auf der anderen Seite, sodaß Rouheid mit einem knappen Vorsprung von einem Tor in die Pause ging. Diesen kostbaren Vorsprung konnten die Gäste dann auch bis zum Schluß bewahren. Die St. Vith Mannschaft lieferte eines ihrer besten Spiele, mußte sich aber einer Mannschaft beugen, die wohl mit Recht nächste Saison in der höheren Division spielen wird. Mittelstürmer R. Fickers wurde in den letzten 10 Minuten ziemlich erheblich verletzt und mußte den Platz verlassen. —

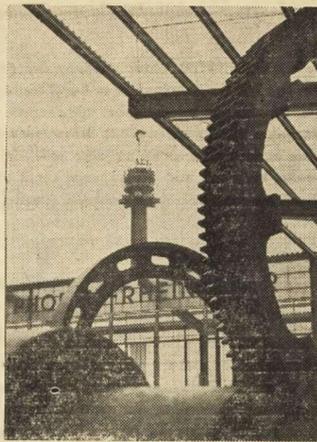
Demgegenüber war das Spiel am 1. Mai eine reine Formsache, wenn man das Endresultat betrachtet. Zunächst sah es nicht so aus, da Jalhay das erste Tor schoß und die Halbzeit mit 2:1 erreicht wurde. Erst in der zweiten Halbzeit hatte sich der schwarz-weiße Sturm warm gespielt und stellte mit vier weiteren schönen Toren das Endresultat her.

**Die Feiern des 1. Mai**

ST.VITH. In ganz Belgien wurde am Dienstag der 1. Mai mit Umzügen und Versammlungen festlich begangen. In der Landeshauptstadt marschierten die Minister Spaak und Larock an der Spitze des Zuges, während Ersterminister Van Acker das gleiche in Brügge tat. Es kam nirgendwo zu Zwischenfällen.

Zur Illustration seiner neuen Politik war der traditionelle Umzug wohl der am wenigsten kriegerische und der kürzeste, den der Rote Platz in Moskau bisher gesehen hat. In den Vorjahren wurde die Truppenparade des 1. Mai gerne dazu benutzt, neue Flugzeugtypen, oder andere Waffen der Öffentlichkeit vorzustellen. Dieses Jahr nahmen im ganzen nur 59 Flugzeuge an der Parade teil.

In Paris waren alle Kundgebungen verboten worden. Zahlreiche Nordafrikaner versuchten sich an der Bastille zu versammeln. Sie wurden von der Polizei auseinanderge-



**Fast 4.000 Firmen auf der Deutschen Industriemesse**

Fast 4000 Firmen vereinigt die 10. Deutsche Industriemesse, die am 29. April in Hannover eröffnet wurde, auf einer Ausstellungsfläche von 350.000 qm. Aus der Bundesrepublik kommen 3.561 Aussteller, aus dem Ausland 385. Größte Ausstellerguppe ist die Elektroindustrie mit 978 Ausstellern in 34 Untergruppen. Unser Bild zeigt einen Werkstand der Schwerindustrie auf dem Freigelände. Im Hintergrund das neue Wahrzeichen der deutschen Industriemesse, ein 73 Meter hoher Stahlbetonturm, der das Ausstellungsobjekt einer Baufirma und einer Aufzugsfirma darstellt

trieben. 600 Demonstranten wurden festgenommen; bei verschiedenen wurden Waffen gefunden.

Zu einer plötzlichen und unvorhergesehenen Verschärfung der Lage kam es am Dienstag in Algier, als große Mengen Muselmänner aus den Vororten im Zentrum der Stadt mit Polizeikräften zusammenstießen. Es kam zu Prügeleien, bei denen es Verletzte gab.

Tausende italienischer Arbeiter versammelten sich auf dem Petersplatz in Rom. Vor Rundfunk und Fernsehen wandte der Heilige Vater sich von seinem Balkon aus an die katholischen Arbeiter mit der Bitte, sie sollten zur Erhaltung des Friedens in der Welt mitarbeiten.

**Aufruf des belgischen Roten Kreuzes**

ST.VITH. Am Sonntag, den 6. Mai wird das Belgische Rote Kreuz erneut zur Blutkollekte schreiten. Die Lokalsektion St. Vith erläßt deshalb hiermit einen Aufruf an die Bevölkerung von St. Vith und Umgebung und bittet die Blutspender zahlreich zu erscheinen. „Wer weiß, ob nicht auch du, morgen oder nächste Woche das Blut deines Mitmenschen benötigst!“

**Vorteile für den Spender:**  
1. Jeder Blutspender ist während seiner Fahrt (hin und zurück) sowie während der Dauer seines Aufenthaltes im Blutspendelokal gegen Unfälle versichert. Er braucht hierzu nur seine Mitgliedskarte vom Roten Kreuz bei sich zu führen.

2. Jeder Blutspender erhält nach seiner Spende ein Diplom, welches ihm und seinen Angehörigen (das sind: seine Frau und seine minderjährigen Kinder), Anrecht auf kostenlose Uebertragung von Blut oder Plasma während 365 Tagen nach der Abnahme gibt.

3. Ein Blutspender mit 10 Diplomen erhält das Dankbarkeitsdiplom.

Anmeldungen bei Dr. med. A. Grotenrath, Chirurg, Chefarzt des Roten Kreuzes Sektion St. Vith, Ameler Str. 6, Tel 48.

Abfahrt am 6. Mai um 9 Uhr, ab St. Vith Ameler Str. 6.

Um frühzeitige schriftliche Zusage und Anmeldungen, damit die notwendigen Fahrzeuge reserviert werden können, wird gebeten.

Lokalsektion St. Vith.

**Europäische Gemeinden werden aktiv**

PARIS. (ep) Der Vorstand des Rates der Gemeinden Europas hat auf einer Sitzung Ende März in Bad Homburg beschlossen, den Sitz

der Organisation von Genf nach Luxemburg zu verlegen. Luxemburgs Oberbürgermeister Hamilius ist Präsident des Rates und versprach eine Reihe von Vergünstigungen, auch in technischer Hinsicht durch die Hohe Behörde.

Der 3. Europäische Gemeindetag wird vom 4. bis 7. Oktober in Frankfurt/M. u. Bad Homburg abgehalten. An der Eröffnungssitzung nimmt Bundespräsident Heuß teil. Man will besonders eine europäische Gemeindecharta, Gemeindeprobleme, den Gemeindekredit, den Plan von Messina und Fragen des Urbanismus erörtern.

Ende Juni soll in der Schweiz eine Konferenz zur endgültigen Bildung des Europäischen Gemeinde-Kreditinstituts veranstaltet werden. Gleichzeitig will man die Satzung der Europäischen Gemeinschaft des Gemeindekredits annehmen. Vorläufig steht jedoch noch nicht fest, welche Länder sich an dieser Gemeinschaft beteiligen.

**Kolonial-Lotterie**

Ziehung vom 28. April  
6. Serie 1956

Untenstehend die Resultate der Ziehung, welche am vergangenen Samstag in Stambruges stattgefunden hat

	Nummern endend mit	Gewinn
	0	200
0	70970	25.000
	96070	25.000
	234830	500.000
	01	500
	621	1.000
1	951	1.000
	5611	5.000
	309921	2.500.000
	06582	25.000
2	44552	25.000
	75752	25.000
	1013	5.000
	55963	25.000
3	31413	50.000
	82493	50.000
4	47304	25.000
	5975	2.500
	0815	5.000
5	9995	5.000
	37755	25.000
	06405	100.000
	171245	2.500.000
	4866	2.500
	75786	25.000
6	25486	25.000
	443056	500.000
	154226	1.000.000
	9037	2.500
7	2627	2.500
	99417	100.000
	4638	2.500
	5568	2.500
	8958	5.000
	2198	10.000
	3278	10.000
8	99748	25.000
	03028	25.000
	68708	50.000
	22048	100.000
	12418	100.000
	44429	25.000
9	43939	25.000
	63229	50.000

# BUNTE CHRONIK AUS ALLER WELT

— CANNES. Auf Antrag einer russischen Abordnung beschlossen die Veranstalter der Filmfestspiele von Cannes, den deutschen Film „Himmel ohne Sterne“ auszuschließen. Die deutsche Abordnung protestierte und zog alle Filme von den Festspielen zurück.

— LONDON. Die Admiralität gibt bekannt, daß der als „Froschmensch Nr. 1“ angesehene Buster Crabb von der britischen Marine, als vermißt gemeldet wird. Crabb probierte bei Portsmouth neue Taucherausrüstungen aus.

— LEOPOLDVILLE. Die Heilsarmee feiert dieser Tage ihr 22jähriges Bestehen im belgischen Kongo. Sie verfügt augenblicklich über 10 Schulen und mehrere Berufsschulen, die sich über die ganze Kolonie verteilen.

— KAIRO. Zum ersten Male in der Geschichte des unabhängigen Ägypten wurde jetzt eine Frau in den diplomatischen Dienst aufgenommen. Fräulein Abheya el Nafaroui wurde zum Presse-Attaché bei der ägyptischen Botschaft in London ernannt.

— WASHINGTON. Einer Meldung der FBI zufolge hat die Kriminalität in den Vereinigten Staaten im letzten Jahre abgenommen. Im Jahre 1955 wurden 4.800 Schwerverbrechen mehr begangen als im Jahre 1954. Zum ersten Male seit acht Jahren weist somit die Verbrecherstatistik eine fallende Tendenz auf.

## Auslandhilfe soll „dynamischer“ werden

WASHINGTON (OWR) Nachdem der amerikanische Kongreß vor einigen Tagen die Debatte um die Farmgesetzgebung beendet hat und dem Präsidenten ein neues Farmgesetz präsentierte, gegen das er sein Veto einlegte, wird das bis jetzt zurückgestellte Auslandshilfsprogramm des Präsidenten wahrscheinlich an die erste Stelle der kommenden Kongreßdebatten rücken. Eine große Anzahl nationaler Organisationen, führender Industrieller und namhafter Wirtschaftssachverständiger hat der Regierung in den letzten Wochen vorgeschlagen, das Auslands-

hilfsprogramm „dynamischer“ zu gestalten. Unter den Befürwortern eines kühneren Auslandshilfsprogramms befinden sich so entgegengesetzte Persönlichkeiten wie der Vizepräsident der Gewerkschaft AFL und CIO und der Präsident der Standard Oil in Kalifornien. Die verschiedenen Vorschläge zeigen aber nur insoweit etwas Gemeinsames, als sie alle höhere Mittel für die Auslandshilfe vorsehen und eine amerikanische Verpflichtung für eine längere Zeitspanne befürworten. Die vorgeschlagene Zeitdauer für das Auslandshilfs-Programm schwankt zwischen zehn und hundert Jahren. Die Höhe der für das Auslandshilfsprogramm vorgeschlagenen Mittel überschreitet die vom Präsidenten vorgeschlagene Summe um einige 100 Millionen bis zu einigen Milliarden. Die Kritiker einer langfristigen Hilfe wie die Befürworter eines kühneren Planes als den des Präsidenten stimmen darin überein, daß das Auslandshilfs-Programm der Jahre 1946 bis 1955 den heutigen Erfordernissen nicht mehr entspricht.

Unter den Befürwortern eines fortschrittlicheren Auslandshilfsprogramms als dem jetzt vorgesehenen befinden sich auch führende Republikaner. So erklärte kürzlich der republikanische Gouverneur des Staates Indiana, George N. Craig, vor dem Republikanischen Klub in New York, das amerikanische Volk müsse darauf vorbereitet sein, ein Wirtschaftshilfs-Programm für die unterentwickelten Gebiete auf unbestimmte lange Zeit zu unterstützen, „wahrscheinlich für die Dauer unseres Lebens und für die Dauer eines großen Teils des Lebens unserer Kinder“. Es könne 50 oder 75 Jahre dauern, bis man endgültig wisse, in welches Lager — das kommunistische oder das der freien Welt — die Völker der unterentwickelten Gebiete gehen werden.

Der Herausgeber der „Minneapolis Star and Tribune“, John Cowles, ein führender Eisenhower-Republikaner, schrieb kürzlich in einer Broschüre „Bericht aus Asien“, er befürworte, daß Indien ein Kredit in Höhe von einer Milliarde Dollar zahlbar in fünf Jahresraten zu je 200 Millionen Dollar gewährt wird, um Indien zu helfen, den Fünf-Jahresplan zu verwirklichen. Wenn man nicht gewillt sei, ganz Asien in das kommunistische Lager fallen zu lassen, was reiner Wahnsinn wäre, müsse man sich damit abfinden, daß die amerikanische Wirtschaftshilfe noch viele Jahre große Summen koste. Man sollte die Betonung weniger auf militärische Pakete in Asien legen und mehr an die Wirtschaftshil-

fe denken. Der Vizepräsident der Gewerkschaft AFL und CIO, Walter Reuther, unterbreitete dem amerikanischen Außenministerium vor einigen Wochen ein Zehn-Punkte-Programm für die Auslandshilfe, in dem er u. a. forderte, daß die Vereinigten Staaten sich verpflichten sollten, 25 Jahre lang zwei Prozent des Sozialprodukts dafür der UNO zur Verfügung zu stellen.



## Maskenspiele zur Walpurgisnacht in Bündheim

Zu einem Höhepunkt völkischen Brauchtums zur Walpurgisnacht am 30. April im Harzgebiet wurde in den letzten Jahren das Maskenspiel der Jugendleiterschule des niedersächsischen Kultusministeriums im historischen Bündheimer Herzogsschloß, das in diesem Jahr zum 5. Male mit 150 Mitwirkenden vor den Toren von Bad Harzburg stattfand. Ein altes Scherbengericht feierte mit diesem Maskenspiel seine Auferstehung, da die bunte Schar der Hexen, Teufel und Dämonen mit geschickter Interpretation alljährlich die besonderen Begebenheiten des Heimatgebietes erneut aufleben ließ, ohne Rücksicht auf Person und Rang zu nehmen. Da die Besucherscharen in den letzten Jahren immer größer wurden, sorgte die Gemeindeverwaltung in diesem Jahr für 2.400 Sitz- und Stühle. — Hier geheimnisvolle Geister und Dämonen vor dem Bündheimer Herzogsschloß.



## CDU-Parteitag 1956 hat begonnen

Am Freitagmorgen nahm der CDU-Parteitag 1956 in Stuttgart auf dem Killesberg seinen Anfang. Der Bundesparteivorstand hat u. a. beschlossen, Bundeskanzler Dr. Adenauer wieder als 1. Parteivorsitzenden und den Ministerprä-

sident von Schleswig-Holstein, Kai Uwe von Hassel, als 1. Stellvertreter zu nominieren. Unser Bild zeigt während einer Verhandlungspause des Parteivorstandes von Brentano, Gerstenmaier, Kiesinger, Arnold und Simpfendorfer.

## Das kleine Fräulein Kinsell

ROMAN VON SARA SEALE

Copyright by Dr. Paul Herzog, Tübingen durch Malzer Illustriert GmbH, Mainz

(14. Fortsetzung)

Die ersten Wochen verbrachte Toni wie in einem Rausch. Wenn sie auch das Landleben lieben gelernt hatte, jetzt wurde ihr bewußt, daß sie die Großstadt in der sie geboren und aufgewachsen war, vermißt hatte. Stundenlang bummelte sie durch die Geschäftsstraßen, fuhr aus reinem Vergnügen, Untergrundbahn oder Autobus oder saß am Fenster irgendeines Cafés, um den vorbeiziehenden lebhaften Verkehr zu beobachten.

Seltsamerweise ärgerte sich Lester darüber. „Gott weiß, wo sich das Kind herumtreibt“, sagte er zu Maria. „Du kennst ihre Vorliebe, sich mit wildfremden Menschen in endlose Gespräche einzulassen. Ihr fehlt jedes Standesbewußtsein.“

Maria lachte. „Du als Arzt sprichst von Standesbewußtsein? Hoffentlich machst du beruflich keine Unterschiede!“

„Wenn es um Leben oder Tod geht, ist es etwas anderes“, erwiderte er ärgerlich.

Maria antwortete nicht, aber im stillen stellte sie einmal mehr fest, daß sich ihr Bruder, seit er im Westen praktizierte, verändert hatte.

Toni sprach es einmal aus. „Du bist ein richtiger Gesellschaftsmensch geworden, Lester. Weißt du noch, wie sehr du Einladungen immer verabscheut hast? Wie oft hast du dich deshalb mit Celia gezankt!“

„Vielleicht hat sie recht gehabt“, sagte Le-

ster nachdenklich. „Ich finde Gesellschaften auch heute noch langweilig, aber sie machen sich bezahlt“, setzte er in scherzendem Ton hinzu.

In letzter Zeit sprach Lester erstaunlich häufig davon, daß sich etwas bezahlt mache, und obwohl er immer wieder betonte, wie lästig es ihm sei, besuchte er doch regelmäßig die Dinnereinladungen seiner reichen Patientinnen, kam abgespannt und gereizt zurück, wünschte alle Frauen zum Teufel, und ging am nächsten Abend auf eine andere Gesellschaft.

„Lohnt sich das wirklich?“ fragte Toni Bussy eines Tages.

Er zuckte mit skeptischer Miene die Achseln. „Er behauptete es. Ich würde dabei wahnsinnig, aber ich bin ja auch kein junger Mann mit mondäner Praxis.“ Er schnitt eine Grimasse. Lester verdient nämlich glänzend, seit er die Praxis hat.“

„Sind alle seine Patienten Frauen?“

„Zu neunzig Prozent. Wenn man es geschickt anfängt, kann man aus diesen hysterischen Weibern eine Menge Geld herausholen.“

„Komisch, versetzte Toni nach einer Pause. „Ich könnte mich nicht entschließen, Lester meine tiefsten Geheimnisse anzuvertrauen, wenn ich eine Frau wäre.“

„Hältst du dich für keine Frau?“ lachte Bussy, meinte aber dann ernst: „Wahrscheinlich hängt es damit zusammen, daß du ihn liebst.“

„Glaubst du? Wäre es dann nicht eher umgekehrt?“

„Nein!“ Bussy musterte sie amüsiert. „Das ist eben der Unterschied zwischen Liebe und Verliebtheit.“

„Ich gebe es auf“, seufzte sie. „Ich dachte immer, es sei dasselbe.“

Er mußte über ihr ratloses Gesicht lachen. „Du bist nicht die Einzige. Daher wird beim Heiraten soviel Unfug angerichtet.“

Lester versuchte, Maria und Toni für seine häufige Abwesenheit dadurch zu entschuldigen, daß er sie oft zu Premieren und anderen

bedeutenden Anlässen der aus klingenden Londoner Saison schickte. Maria genoß die seit Jahren entbehrten Zerstreutungen in ihrer still, heiteren Art, aber sie merkte, daß Toni enttäuscht war, Lester so selten zu Gesicht zu bekommen. Die wenigen Abende, die er ihnen widmete, waren am gemühtlichsten, wenn sie daheim blieben. Gingen sie zu viert aus, fehlte es, da Bussy nicht tanzte, stets an einem Tänzer. Lester hatte erklärt, daß alle jungen Männer, die er kannte, zu alt wären, um einen passenden Partner für Toni abzugeben. Allerdings trug Toni auch kein Verlangen nach einem Partner. Ein Abend mit Lester war immer ein Fest für sie, und im übrigen machte es ihr Spaß, die Kellnerinnen und Garderobefrauen auszufragen, die ihr oft die erstaunlichsten Dinge anvertrauten, was Lester, je nach Laune, ärgerte oder amüsierte.

„Du bringst die Leute nur in Verlegenheit“, wies er sie einmal zurecht. „Komm, tanzen wir lieber, da gibst du dich wenigstens nicht mit Kellnern ab.“ Er führte sie auf die Tanzfläche. „Es sollte kein Vorwurf sein, Toni“, setzte er, den Arm um ihre Taille legend, hinzu. „Du kannst natürlich tun, was dir Freude macht.“

Es klang fast wie eine Entschuldigung, etwas so Ueberraschendes bei Lester, daß sie erstaunt zu ihm auf sah. „Ich wünschte, der Tanz würde ewig dauern“, sagte sie nach einer Weile.

Er wußte nicht recht, wie er ihre Worte aufnehmen sollte. Das Kind wurde offenbar allmählich doch erwachsen. Nur ein Blinder konnte übersehen, wie Toni in seiner Gegenwart aufblühte. Es machte ihn unsicher. War ihr Besuch vielleicht doch verfrüht? Wäre es besser gewesen, ihn noch aufzuschieben, bis —? Bis wann? Er verwarf den Gedanken sofort als lächerlich, aber während er mit ihr tanzte, spürte er wieder ihre eigentümliche Anziehungskraft, die ihm schon am Waldsee den Kopf verdreht hatte, und zum ersten Male kam ihm voll zum Bewußtsein, daß sie nun wirklich kein Kind mehr war.

Die Stimmung hielt an, und als sie nach Hause kamen, fiel Maria auf, daß ihr Bruder durch Tonis Nähe irgendwie zerstreut schien. Bussy hingegen beobachtete Maria. Merkwürdig, wie elend sie jetzt manchmal aussah.

„Du solltest ins Bett, Maria“, sagte er. „Du siehst müde aus.“

„Ja, ich fühle mich auch müde“, gab sie zu.

„Es war sehr heiß in dem Lokal, nicht wahr?“ Dann wünschte sie allen gute Nacht und ging hinaus.

„Maria gefällt mir nicht“, sagte Bussy zu Lester. „Sie ermüdet so rasch und sieht neuerdings auffallend fahl aus.“

Lester wandte keinen Blick von Toni, die am offenen Fenster saß und zu den Sternen aufschaute. „Es war die letzten Tage sehr heiß. Sie ist die Stadtluft nicht mehr gewöhnt, antwortete er abwesend.“

Bussy blickte von ihm zu Toni und zuckte die Achseln. „Nun ich gehe schlafen. Ich muß morg enzeitig aufstehen. Gehst du nicht auch ins Bett, Toni?“

Bussy zuckte nochmals die Achseln und verließ das Zimmer.

Lester verharrte eine Weile schweigend in Tonis Anblick versunken, dann stand er auf, trat hinter sie und legte seine Arme um ihre schmalen Schultern. „Glücklich?“

Ihr Blick hing am Orion, der mit seinem hellen Funkeln alle andern Sterne überstrahlte. „Ja, sehr“, seufzte sie leise.

Mit entrückter Miene lehnte ihr Kopf an seiner Schulter, eine schwarze Haarsträhne war ihr in die Stirn gefallen und verbarg ihre Augen. Er legte sie behutsam hinter ihr Ohr. „Du bist jetzt erwachsen, Toni.“

„Ich bin noch dieselbe wie früher!“

„Wirklich? Du bist hübscher geworden.“

Sie sah zu ihm auf. Findest du?“

Er gab keine direkte Antwort, sondern sagte nachdenklich: „Sonderbar, was für Folgen unüberlegte Handlungen haben können. Damals dachte ich an keine Verantwortung. Was soll ich jetzt mit dir tun, Toni?“

## Wer nicht kommt

In Rio soll Von Loenz

Die Kraftfahrer in Kanada sind eine Hand voll. Ihre Fahrer haben mit einer hoch durch die engsten Straßen der Fremden in dem er immer noch verbleibt, und wenn er nicht ein alter Gewohnt manchmal ein oder zwei Diebstahl Opfer sind.

Nun gibt es in Fahrer, der im eigt ist, bei dem ist er worden, bei im Gefängnis kenne angestrichelt.

mit ihrer Arbeit sind - es gibt in unfällen, die sind - immer in die über unklar er sich am nicht bei der unklar wird angenommen vorliegt, und oft die Höhle in unklar. Fremd schrieben einen auf die Straße zum nächsten in unklar zu überlegen, falls verkehrliche Höhle unklar behalten. So die fig ohne künstlich herbeigeführt werden. In der Ausgang hinter malstradenlang Funktionen, die man, erreicht w

Gewöhnlich J. hingewiesen zu sein, das sollte gebracht wurde dahingehend zu die Verkehrspladort der Polizei den sollen. Der A. Zustimmung reo

„Ich weiß nicht da mit mir tun.“

Mit gedulds nicht emporgewen ihm langen V Er sag sie fröhlich durchreichte sie si berührte, legte si

„Wir hätten s sollen“, sagte er wieder lachend.

Wie ein kleines drehte sich auf d und wünschte ih

Es lag etwas in die aufbewahrt I gablich war sie l ihre hinter sich

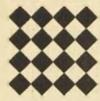
Er blieb noch s ein Fahren sitzen aufbewahrt, und am folgenden T ersten Mal, wied

Als er vor im Terminal-ender mit Blick an die Tasse“, vorgebet fragabehalten. Au sich, daß das ist

Abgang hatte, we verlor. Ein Den vorher angefragt mit dem die richte.

Da zunächst s Aufmerksamkei me eine fähigke rick, warum Gel tieren wollte. Er te überprüfliche aber als sie sich ein wenig machte fand er sich plien





Haben Sie schon bedacht, daß der

### »NORMAG«-Dieselschlepper

12 PS. bis 45 PS.

luft- oder wassergekühlt, mit seiner überraschend starken Zugkraft und ausserordentlich niedrigem Kraftstoffverbrauch, in Belgien und Luxemburg eine der führenden Marken ist? Robust und anspruchslos in der Wartung, erspart er Ihnen Verschleiss, Pflege u. Ersatz, somit Zeit, Geld u. Arbeitskraft. Vom Generalvertreter direkt zum Kunden! Deshalb äusserst vorteilhafte Preise!

GENERAL-VERTRETUNG für das Königreich Belgien u. Gr.H. Luxemburg

## Edouard HENTGES

S. a. r. l. MACHINES AGRICOLES

ETTELBRÜCK - Rue de Bastogne, Tel. 22.23 und 23.81  
und BRÜSSEL II - Rue Stevens Delannoy 96/98

Sämtliche Ersatzteile.  
Eigene Reparaturwerkstätten in Belgien und Luxemburg.  
Prompte Bedienung mit eigenem Kundendienstwagen.

»Mengele« Stalldüngerstreuer mit Seitenstreuung »MECANICUS«. Ein wahres Meisterstück unserer Zeit, für jede Betriebsgrösse. Sehr preisgünstig und unbedingt zuverlässig.

Beim Einkauf eines neuen Korsetts verlangen Sie nur d. Marke



Erhältlich in den neuesten Modellen und in allen Preislagen im Textilhaus

### AGNES HILGER

ST.VITH - gegenüber der Katharinenkirche

### Bevor Sie Möbel kaufen

besuchen Sie meine Ausstellungsräume.

Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küchen, Kleinmöbel finden Sie in großer Auswahl.

Ueber 50 Jahre steht die Firma

### HEINEN / ST.VITH

im Dienste ihrer Kunden. Langjährige Erfahrung und der Ruf des Hauses, geben Ihnen die Garantie, daß Sie preiswert u. gut bedient werden.

Modern eingerichtete Möbelwerkstätten arbeiten für Sie.

LIEFERUNG ERFOLGT FREI HAUS

## Zur heiligen Kommunion

finden Sie eine reichhaltige Auswahl an Geschenken, die Kindern wirkliche Freude bereiten!  
Schreibmappen in Leder, Füllhalter in allen Preislagen, Füllhaltergarnituren mit Geschenkausstattung, Fotoalben, Poesiealben, Gebetbuchetuis in Reißverschluss, Rosenkränze, Rosenkranztäschchen.

## DOEPGEN-BERETZ, ST.VITH

HAUPTSTRASSE 58

Am Sonntag, den 6. Mai 1956

## Großes Pferderennen

in St.Vith / Gut Eydt

30 Jockeys mit Gespann  
Anfang: 2 Uhr

Erstmals in St.Vith  
Ende gegen 5 Uhr

Soldaten, Kinder: 10,- Fr.  
Eintritt 25,- Fr. zugunsten der katholischen Schulen.

Drei Kategorien Erstklassige Pferde

Taxiverbindung von der Handelsmesse bis Gut Eydt: 5,- Fr.

Ab Mittwoch, den 2. Mai 1956, befindet sich in St.Vith, Malmedyer-Straße 25, eine Filiale unserer Bank. Telefon St.Vith Nr. 275. Ausführung sämtlicher Bankoperationen.

### L'ARDENNE BANCAIRE, MALMEDY

### Michelin-

und andere Straßenkarten vorrätig in der BUCHHANDLUNG

Wwe. H. Doeppen  
St.Vith, Klosterstraße

## CORSO

St.Vith - Tel. 85

Samstag 8.30 Sonntag 4.30 u. 8.30 Montag 8.30 Uhr

Renate Holm, Georg Thomalla und Pita Benkhoff in

### Fräulein vom Amt

Eine musikalische Komödie internationaler Klasse, humorgewürzt, flott abgewickelt, für jedes Herz!

In deutscher Sprache - Jugendliche zugelassen  
Sous-titres français

Im Beiprogramm zeigen wir die Hochzeitsfeierlichkeiten von Monaco.

Mittwoch 8.30 Donnerstag (Christihimmelfahrt) 4.30 u. 8.30 Uhr

Ein Leckerbissen für alle Jazzfreunde  
Lionel Hampton mit seiner weltberühmten Kapelle zum ersten Mal in einem deutschen Film.

### Musik, Musik und nur Musik

mit Inge Egger und Walter Giller.  
Ein Höhepunkt des modernen Musikfilms.

In deutscher Sprache - Jugendliche zugelassen  
Dienstag keine Vorstellung

### Dienstmädchen

Knechte, Familien für den Bauernhof, die melken können oder nicht.

### dringend

gesucht. Autoreise gratis

Schreiben an:

Claude D., Stellenvermittler, Biron-Barvaux

### R GELD B

Auf Löhne und Gehälter Hypotheken 1. und 2. Rang. Versicherungen aller Art

W. KESSELER Malmedyerstrasse 33 St.Vith, Tel. 170  
Ph. SCHÜTZ, Teichstrasse, St.Vith  
H. J. KESSELER, rue du calvaire, Malmedy

E. PALM, Mürringen - Tel. 62  
Josef FRES, Mallingen  
Georg ARENS, Bracht

Bevor Sie sich neu einkleiden versäumen Sie nicht, sich von unserer reichhaltigen Auswahl in modernen

### Jackenkleidern, Sommermänteln 7/8 Mänteln, Kleidern, Blusen, Röcken

zu überzeugen.

Während der Handelsmesse 5 % Rabatt

### Modehaus LEONARDY, St.Vith MALMEDYER STRASSE 1

Deu

Gode

Alfa-  
ALBER

Wegen Z

PAI

Einziga

Währ  
bott e

Schloß  
sternm  
gondie

Grosse Au  
Stand I  
sowie

FACHGESCH

Walter

Mühlbedarfs

Währ  
vom 5.

Große

auf der

10.0

Debit

bis 1.10

2 Prose & Fr.

Bücherei

Für die Fr

Kunden:

Ess- un

sowie

Gesche

in großer

zahlreich

H. BACK

on

N.B. - Von 1.

Während der

Bankkarte

schickende

Alle Käufe

Bankkarte

inkl. Zins,

Wiederver

Nik. Marai

Am Glage

ten

in St. Vith  
gen 5 Uhr

Schulen.  
ge Pferde

H: 5,- Fr.

Malmedyer  
No. 125.

MEDY

SO

Montag  
8.30 Uhr

Die Bank hat in

**Amt**

Minister Klamm,  
für jedes Haus?

Die Angestellten

schonstufenlos

Stimmfabrik  
10 Uhr

Stimmfabrik  
Stimmen Kapelle  
einem Film.

**Musik**

Gitarre  
Ausküpfung  
schonstufenlos  
weg

**GELD 8**

Über 1000  
haben 1. und 2. Rang  
schonstufenlos die Art

1118 Malmedyerstr. 17  
Tel. 179

177, 178, 179, 180  
181, 182, 183, 184, 185

186, 187, 188, 189, 190  
191, 192, 193, 194, 195

196, 197, 198, 199, 200  
201, 202, 203, 204, 205

206, 207, 208, 209, 210  
211, 212, 213, 214, 215

216, 217, 218, 219, 220  
221, 222, 223, 224, 225

226, 227, 228, 229, 230  
231, 232, 233, 234, 235

236, 237, 238, 239, 240  
241, 242, 243, 244, 245

246, 247, 248, 249, 250  
251, 252, 253, 254, 255

## Deutz-Dieseltraktore 11, 15, 22, 30, 45, 60, 90 PS

durch **Luftkühlung** überlegen, geringster Verbrauch, minimalster Verschleiß, lange Lebensdauer.

## Godesberger Traktor-Kehr-Rollpflüge

automatische Bedienung, für jeden Schlepper passend. Jetzt auch Anbaugrubber 7-9-Zinken.

## Alfa-Laval Melkmaschinen und Zentrifugen.

**ALBERT Düngerstreuer und Wieseneggen. KÜPPERSBUSCH Herde**  
Wegen Zeitmangels stellen wir nicht aus. Maschinen sind jederzeit bei uns zu besichtigen.

# PAUL FRECHES ST. VITH

 Tel. 186

### Organisation der Kriegsinvaliden und Hinterbliebenen 40-45 Kanton St. Vith

Am kommenden Sonntag, den 6. Mai findet in Malmedy die Fahnenweihe des Kriegsofferbundes 40-45 Kanton Malmedy statt.

Der für unsere Belange zuständige Minister für öffentliche Gesundheit u. Familie, Herr Leburton, wird anwesend sein.

Wir fordern unsere Mitglieder auf an unsere gerechten Forderungen zu denken u. sich gelegentlich dieser großen Manifestation geschlossen hinter ihre Vorstände zu stellen und sie dadurch zu unterstützen. Besonders die Ortsgruppenvorstände und diejenigen, die ihre eigenen Fahrzeuge besitzen sind gebeten für den Transport der Schwerinvaliden Sorge zu tragen.

Im übrigen sind die Feierlichkeiten, die gegen 9 Uhr vormittags beginnen leicht durch die regulären Autobusse zu erreichen.

Losheim ab	6.30 Uhr	Reuland ab	7.05 Uhr
St. Vith an	7.31 Uhr	St. Vith an	7.35 Uhr
Maldingen ab	6.52 Uhr	St. Vith ab	7.40 Uhr
St. Vith an	7.49 Uhr	Malmedy an	8.25 Uhr
Heppenbach ab	6.44 Uhr		
St. Vith an	7.47 Uhr		

Für den Vorstand:  
Der Kantonalpräsident  
W. PIP

### Einzigartige Gelegenheit!

**Während der Handelsmesse Rabatt auf alle Artikel**

Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küchen, Polstermöbel, Matratzen, Gardinen, Übergardinen, Kinderwagen, etc.

**Grosse Ausstellung im Saale Even**  
Stand Nr. 3  
sowie Haupt- und Mühlenbadstraße.

FACHGESCHÄFT FÜR MOBEL U. DEKORATION  
**Walter Scholzen, St. Vith**  
Mühlenbadstraße 18 Telefon 171 Hauptstraße 77

### Delhaize bietet

**10 % RABATT**  
3., 4., 5. Mai und zur Handelsmesse

**SCHAUS, St. Vith - Tel. 257**  
Viehmarkt (Nähe Postamt)

### Während der Handelsmesse

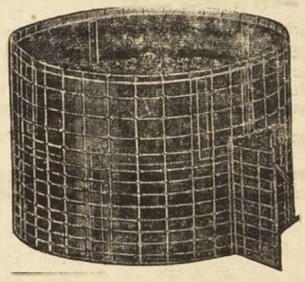
**5 PROZENT RABATT**

Gas- und Kohlenherde, Ofen, Waschmaschinen, Schleudern u. alle Haushaltswaren, Glas und Porzellan

**HOFFMANN-SCHMIT, St. Vith**  
MALMEDYER STRASSE - TELEFON 78

### Knotengitter-SILO

für feste Wandauskleidung  
mit Türöffnung für seitliche Entnahme des Futters



**Keine Futternot! Mehr Milch!**  
**Kein Leistungsabfall! Mehr Fleisch!**

MASCHINENHANDLUNG  
**STRUCK, Breitfeld**  
Prospekte auf Anfrage

Während der Handelsmesse in St. Vith vom 5. bis 15. Mai

### Großes Preisegel

auf der Parkettbahn NELLES

**10.000 Fr. Preise**  
Gekegelt wird täglich von 11 Uhr morgens bis 1 Uhr abends

**2 Preise à Fr. 2000,-** **6 Preise à Fr. 1000,-**  
Schluß des Preisegelns am 15. Mai, 24 Uhr

Für die Frühjahrsausstattung bieten wir unseren Kunden:

### Ess- und Kaffeeservicen

sowie **Geschenkartikel**

in größter und preiswertester Auswahl im Spezialgeschäft

**H. BACKES-HEINEN, St. Vith**  
an

N.B. — Vom 1. bis 30. Mai, gewähren wir 5 Prozent Rabatt

### Während der Handelsmesse habe ich noch auf Lager

Saatkartoffeln Hochzucht und Klasse A. verschiedener Sorten. Saatgerste Original u. 4. Absaat. Alle Kleer- und Grassamen, Wicken, Erbsen und Runkelsamen. **Alle Gartensamen** in erster Qualität. Reis, Hülsenfrüchte u. Reismehl sehr günstig.

**Wiederverkäufer und Großabnehmer Rabatt**  
**Nik. Maraité-Corman, St. Vith - Tel. 63**  
Am Eingang zur Handelsmesse.

### Wir stellen aus!

jedoch nicht auf dem Messegelände, sondern in unserer modernen Schaufensterbühne unter d. Motto: „Treffpunkt St. Vith“

Überzeugen Sie sich selbst von der reichhaltigen Auswahl besonders in Armbanduhr

**Führende Schweizer Markenuhren**  
Zenith - Record - Buren - Clipper - Prexa - Alp

**Deutsche Markenuhren in allen Preislagen**  
Laco - Bifora - Junghans - Foresta u. a.

**Schenken Sie Ihr Vertrauen dem Fachgeschäft**

## ANTON LENZ

Uhrmachermeister - ST. VITH, Hauptstraße 48

*Sie merken den Unterschied*  
wenn Sie sich die neue feine **ADLER** vorführen lassen!

**W. Piette / St. Vith**  
Besichtigen Sie unseren Stand auf der St. Vith Handelsmesse

Junges **Mädchen** über 16, als Hilfe i. Geschäftshaus für sofort gesucht. Eisalon-Konditorei Zanier, St. Vith, Heckingstraße.

**DKW** 125 ccm in gutem Zustand zu verkaufen. Garage Hans Hüwels, St. Vith.

**Vespa** in tadellosem Zustande zu verkaufen. Garage Hans Hüwels, St. Vith.

Eine Partie 7 und 9 Wochen alte **Ferkel** zu verkaufen. Wwe. Karl Schmitz, Burg-Reuland, 49.

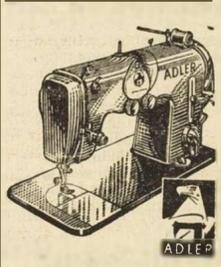
**1 Klavier** und 1 Billard zu verkaufen „Corso“, St. Vith.

**Braver und fleissiger Lehrjunge** gesucht. Garage Hans Hüwels, St. Vith.

**Korsetts u. Büstenhalter** Marke „Svelta“ in allen Größen vorrätig.

**Elisabeth FELTEN** ST. VITH, Bahnhofstraße

**Metzgergeselle** sucht Anstellung. Auskunft in der Geschäftsstelle.



**Fa. W. Piette-Wiesen**  
ST. VITH - Tel. 66  
Reparaturwerkstatt - Ersatzteillager  
Zahlungsverleichterungen

**Beifahrer** für Holzwagen, der selbst fahren kann gesucht. Jodoocy, Neidingen Tel. 143.

Zwei **Zimmerwohnung** (mit Abstellraum) in St. Vith, von einzelner Person gesucht. Auskunft Geschäftsstelle.

Nehme **Rinder** in Weide. Heinz Thelen, Neidingen 42.

**Zimmermädchen** und Küchenhilfe gesucht. Hotel du St. Esprit, Malmedy, Tel. 314.

Junges **Mädchen** gesucht für leichte Arbeit. Wäscherei Roß, St. Vith, Amelerstraße.

**Mädchen** für den Haushalt gesucht. Schuhhaus Heinen-Thielen, St. Vith, Malmedyer Straße.

Motorroller **Heinkel** 175 cm<sup>3</sup> mit Soziussitz, Windschutzscheibe, elektrischem Anlasser, Reserverad, 2 Gepäckträger, Uhr und Kilometerzähler, garantiert nur 6.900 km gefahren, wie neu, krankheitshalber preiswert zu verkaufen. Bequeme Zahlungsmöglichkeit. Vikar Jägers, Amel.

Motorrad **Socovel** 150 cm<sup>3</sup> in gutem Zustand, billig zu verkaufen. Rudi Schlinnertz, Rech.

**Gummistempel**  
**M. Doepgen-Beretz, St. Vith**  
Alleinstehende Dame aus Brüssel mit 12jährigem Kind sucht

**Dienstmädchen**  
Sehr guter Lohn. Schreiben an: Maurice Bertrand, 2, rue Général Jacques, Lüttich.

## Oremus

Gebet- und Gesangsbücher für die Diözese Lüttich. Fein u. Grobdruckausgabe. Dazu passende Lederhüllen mit Reißverschluss.

**Doepgen-Beretz**  
St. Vith - Hauptstraße 58

Vom 5. bis 15. Mai 1956

# Große Handelsmesse in St. Vith

Ausstellungen in den Sälen Even-Knodt und Probst

Vorführung der neuesten landwirtschaftl. Maschinen auf dem Marktplatz

## Für Ihre Frühjahrseinkäufe

versäumen Sie nicht, die beiden modernsten Geschäfte der Stadt zu besichtigen.

Größte Auswahl in **Gardinen, Plastermöbeln, Kinderwagen** usw.

Alle Polstermöbel und Matratzen werden in eigener Werkstatt angefertigt.

Sämtliche Reparaturen.

Reichhaltiges Lager in: **Schlafzimmern, Wohnzimmern, Küchen, Kinderbetten**

Stelle auf der Handelsmesse vom 5. bis 15. Mai im Saale Even aus.

Möbel und Dekoration

**Walter Scholzen, St. Vith**

Hauptstr. 77 und Mühlenbadstr. 18 - Tel. 171

## Für die hl. Kommunion

empfehle Oremus-Gebetbücher für die Diözese Lüttich, Credo-Gesang- und Gebetbücher, Schott-Messbücher für alle Tage des Jahres, Kommunion-Geschenkartikel, Rosenkränze, Rosenkranz-Etuis, Kommunion-Glückwunschkarten und Bildchen mit Aufdruck, große und kleine Heiligenfiguren, Hang- u. Stehkreuze, Weihwasserkesselchen, weiße Lilien, Poesie, Foto- und Briefmarkenalben, Qualitäts-Füllhalter, Füllbleistifte.

**Buchhandlung Wwe. H. Dæppen**  
ST. VITH, KLOSTERSTRASSE

## Antwerpener Hypothekenkasse

A. G. gegründet 1881  
(Privatunternehmen verwaltet gemäß kgl. Beschlusses vom 15. Dezember 1934)  
**LÜTTICH ANTWERPEN BRÜSSEL**

Gesamtbetrag der verwalteten Kapitalien:

**Mehr als drei 1/2 Milliarden Fr.**

Lassen Sie Ihr Geld nicht nutzlos liegen. Bei der Antwerpener Hypothekenkasse können Sie bis zu

**viereinviertel Prozent Zinsen**

erhalten. Auf Wunsch schnelle Rückzahlung in gleich welcher Höhe

**VERTRETER: FÜR**

St. Vith: Raymund Graf, Hauptstraße 81  
Amel: Joseph Schröder, Iveldingen, 18  
Büllingen: Emile Wampach, Zentrum 21  
Büdingen: Leonard Sarlette, Weywertz 198  
Crombach: Witwe J. George-Herbrandt, Hinderhausen 42  
Elsborn: Johann Gentges, 46 C  
Heppenbach: Heinrich Lenfant, Halenfeld 15  
Manderfeld: Margareta Vogts, Doristraße 78  
Recht: Johann Clöse, Bahnhofstraße 11  
Robertville: Henri Kornwoll, Oviat 49  
Schönberg: Friedrich Heinen, Dorf 87  
Thommen: Jos. Backes-Kohlen, Oudler 68  
Weismes: Alphonse Fagnoul, Versicherungen

## Der Frühling hielt Einkehr bei Ets. BRIOL-BAESCH, Gouvy, Bahnhofstr., Tel. 83



Das wegen seiner riesigen Auswahl in fertigen Anzügen bekannte Haus bietet Ihnen alle Neuheiten für Herren, Damen und Kinder zu konkurrenzlosen Preisen an.

**Kammgarnanzüge**, in allen grauen Modifarben, blau, „Prinz von Wales“ ab 1.350,- Fr.  
**Alle Sportröcke** von 495,- 590,- 680,- Fr. usw. an. - **Passende Hosen** ab 268,- Fr.

**Regenmäntel** in mehr als 40 Farben ab 1.075,- Fr.  
**Gnädige Frau!** Bei uns finden Sie Kleider nach dem letzten Modeschrei, für die wir ein Exklusivrecht für unsere Gegend erworben haben.

Uni- oder Fantasiemäntel.  
**Sportwesten** oder gutkleidende Jacken, in allen Modifarben ab 595,- 685,- Fr.

**Eine reiche Auswahl** in Jackenkleidern für junge Mädchen ab 650,- 730,- Fr.

**Die letzten Schöpfungen** in Schneiderkostümen, in allen grauen und blauen Modifarben ab 1.450,- Fr.

**Hunderte von Nachmittagskleidern**, Cocktail- und Ballkleidern ab 275,- 385,- 425,- Fr.

**Alle »Haute couture«** - Kleider in Leinen oder Naturseide ab 485,- 565,- 680,- 760,- Fr.

**Kleidsame „Ensembles“** ab 550,- Fr.

**Sonderabteilung für Festkleidung.**  
Schwarze Mäntel, Schnitt und Ausführung tadellos ab 1.390,- 1.850,- 2.090,- Fr.

**Riesige Auswahl** in schwarzen Jackenkleidern ab 1.675,- 1.950,- 2.250,- Fr.

Es liegt in Ihrem Interesse uns zu besuchen, denn bei gleichen Preisen bieten wir Ihnen »Haute couture« - Kleidung, Modellkleider und exklusive Stoffe.

**ETS. BRIOL-BAESCH IN GOUVY**

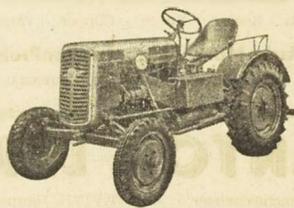
Achtung! Rufen Sie bei jedem wichtigen Kauf, falls Sie keine Fahrgelegenheit haben, Nr. 83 in Gouvy an. Wir bringen Sie unentgeltlich hin und zurück.



**Hermann Lanz**  
Zulassungsbef. 1937/38

## Der gute Dieselschlepper

42, 45, 47, 22, 25/28, 30/32, und 40 PS  
Luft- und wassergekühlt



## Fa. Walter Piette-Wiesen

St. Vith - Tel. 66  
Reparaturwerkstätte Ersatzteillager

## Der Festtags-Wunsch

ist: Spezialitäten in Feingebäck!

Kuchen, Baisers, Miroux, Frangipanes, Italienische Schnittchen, Rumtorten, Königin-Pastetchen.

Empfehle feinste Kuchen und Torten für Heirats- und Kommunionfeierlichkeiten! Vorbestellung erwünscht.

## Konditorei »AU SAINT ESPRIT«

Eissalon / Konditorei ZANIER  
ST. VITH, Heckingstraße - Telefon 180

## Für die Frühjahrssaison

Mäntel, Kostüme, Gabardines, modische Blusen, Röcke, Faltenröcke, Kleider, sämtliche einschlägigen Artikel.

**Sommerliche Stoffe in letzt-neuen Mustern!**

MODEHAUS

## AGNES HILGER

ST. VITH HAUPTSTRASSE

## Die rentabelste Fütterung mit

**Bovifort für Milchkühe**  
**Vitafort für Schweine**  
**Vobofort für Kälber**

F. DETHIER, Sourbrodt - W. BRÜHL, Amel  
K. MARAITE, St. Vith



der erstklassige unübertroffene

## Doppelbett-Handstrickapparat

Sie werden werden staunen über seine Vielseitigkeit!

**ORION**

wird Sie restlos zufriedenstellen! Mehr noch: Sie werden begeistert sein! Auf Wunsch jederzeit unverbindliche Vorführung durch:

**A. Schons, St. Vith, Malmeyer Straße, 90**  
Ausstellraum: St. Vith, Hauptstraße 26.

ST.  
Nummer 51

Eur

Stadt

In Straßburg sind 2 Debatte zu Ende 2 des Vorkommens - Parlament der Wen ten die Abgeordneter Zylinder unter den drückte - ihren pol list.

Die Ergebnisse in Venedig, aber 4 Politik und die zur Ankara bis Berlin

Das entscheidend in im Europarat an ist wohl, daß Büro Offensive des Lichte Zwei haben die An

Reaktion im Europa bequidet. Staaten durchverteilung. Flux von. Ploetz sprach

wendigkeit, mit der verhandeln, Sonstige Taten schon zu wo

(1970) und Kleinger vor in zahllosen Re tage - hatten alle zur Nummer zu un

eine Berufsantritt über das Thema 90 Wiederverstärkung für eine zum andere hand hat er der Na

weisen wir doch wi



## Ostberliner M nach Mos

Völlig dem Muster 4 Konstruktion in Mosk Ostberliner Maschinen

dem Marx-Engels-Platz am 1. Mai mit einer 3 ma die Vorbestellung

preislich regelmäßig an stration der Bevölkerung

literische Schenkung 1 des Platz" seit der

den Strelitzstraße" legen kommunistischen Ge

den Sowjetunion - Ve neuen Generaloberst

Militar, die etwa 400 unter den Klängen u

te Beweistungsgrün während Sowjetun

denen Spitzenbedier war von dem 1. Regi

„Volksarmee“ angefal lage Veranstaltung

günstelungen verfall legt die Regierungh